

„Schattenstunden“

Fernando X González zeigt seine Bilder

BREMEN. Am Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr wurde eine neue Ausstellung in der Galerie und im Kunstkabinett Corona Unger, Georg-Gröning-Straße 14 eröffnet. Sie trägt den Titel „Schattenstunden“ und läuft bis zum 30. November. Gezeigt werden Werke von Fernando X. González. Er gestattet einen Blick in stille Sphären. Seine Bilder entstehen auf Holz und Leinwand, die die Farben förmlich aufsaugen, bis sich aus diffusen, atmosphärisch dichten Kompositionen die Konturen von Gegenständen und der zu erahnenden Architektur langsam herausbilden. Lichtflecken grenzen an Dunkelheit und schaffen sowohl Intimität als auch Irritation, indem das Sonnenlicht – oder ist es Mondlicht? – durch Räume fließt, über Wände, Körper, Bäume und Wasser wandert. Mit großer Ernsthaftigkeit verleiht der Künstler einfachen Objekten Bedeutung und Tiefe. (HR)